Hotelschiff „Hanomag"

INHABER FRITZ GAUPP · HANNOVER-LIMMER · RATSWIESE 18

Angenehmer Aufenthalt · Übernachtung: Bett 3.- bis 4.- DM
Kalte und warme Küche · Weine zu soliden Preisen

Zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1 und 19 (Haltestelle Wunstorfer Str.)
Fernruf Hanomag 4 40 21, Anschluß-Nr. 799

HANNOVER

Die gastliche Stadt

Ein Führer
durch das Hotel- und Gaststättengewerbe
von Hannover

und gewährt auch sonst einen ruhigen, angenehmen Aufenthalt bei gepflegten Getränken und aufmerksamer Bedienung.

Neben der Stadtmitte werden von Einheimischen und Fremden gern Hannovers Sehenswürdigkeiten besucht, und unter diesen sind in erster Linie die Eilenriede, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten zu nennen. In der Nähe dieser Anlagen befinden sich gleichfalls beachtenswerte und weit über die Grenzen der Stadt hin bekannte Gaststättenbetriebe. Nahe am Walde, vorn an der Podbielskistraße, liegen „Salges Bierstuben", ein bekanntes hannoversches Speiselokal. Wenn man von hier aus rechts am Rande der Eilenriede entlanggeht, kommt man ans „Neue Haus", eine der schönsten Waldgaststätten, die seit Jahrzehnten von jedermann gern besucht wird. Zum Besuch der „Zoo-Gaststätten" regt nicht zuletzt der sie umgebene, wegen seines reichen Tierbestandes berühmte Zoologische Garten Hannovers an, und die teils zerstörte „Stadthalle" beherbergt heute nicht nur den Niedersächsischen Landtag, sondern auch wieder einen Gaststättenbetrieb, dessen Küche außer von den Parlamentariern auch von den übrigen Gästen sehr geschätzt wird. Der Stadthallen-Garten ist eine Sehenswürdigkeit für sich. Die große Niedersachsenhalle, erst kürzlich fertiggestellt, eignet sich besonders für Ausstellungen und große Tagungen.

Wer einen Rundgang um den Maschsee macht, wird nicht versäumen, die Gaststätten Strandbad Maschsee aufzusuchen, die verwöhnten Ansprüchen genügen und einen schönen Ausblick auf die herrliche Seelandschaft gewähren. Autofahrer finden vorzügliche Parkmöglichkeiten vor.

Am Eingang der Herrenhäuser Allee ist die allen alten Hannoveranern bekannte „Schloßwende", die noch in den letzten Kriegstagen völlig vernichtet wurde, neu erstanden und mit viel Liebe eingerichtet worden. Im Großen Garten von Herrenhausen trat an die Stelle der ebenfalls während des Krieges zerstörten Gaststätte eine neue am Galeriegebäude. Unter den alten Bäumen, zwischen Hecken und Fontänen, bietet sich Gelegenheit, Speisen und Erfrischungen einzunehmen.

Wenden wir uns noch einmal ganz kurz nach den Stadtteilen Linden und Limmer. In der Nähe des ausgebrannten Lindener Rathauses bietet der „Calenberger Hof" eine gutbürgerliche Küche, und — eine Kuriosität zum Schluß — nicht weit von dem uralten Kirchlein in Limmer liegt das Hotelschiff „Hanomag", das für den, der Absonderlichkeiten liebt, gerade der richtige Aufenthaltsort sein dürfte.

Und hiermit wollen wir unseren kurzen Ueberblick beenden. Wir hoffen, den Besuchern Hannovers einige Anregungen gegeben zu haben. Nun wähle jeder selbst. Hannovers Gaststättengewerbe wird ihn in vollem Maße zufriedenstellen.

Wilhelm Knübel.

„Haus Theodor Körner"

Fremdenheim - Pension - Weinstube

Das Haus am Zentrum mit Terrassen und Garten

Hannover - Körnerstraße 25

zwischen Goseriede und Königsworther Platz
8 Minuten vom Hauptbahnhof

Inhaber:
Dipl. Ing. H. Rinke

Ruf 20237

Hotelschiff „Hanomag"

INHABER FRITZ GAUPP · HANNOVER-LIMMER · RATSWIESE 18

Angenehmer Aufenthalt · Übernachtung: Bett 3.- bis 4.- DM
Kalte und warme Küche · Weine zu soliden Preisen

Zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1 und 19 (Haltestelle Wunstorfer Str.)
Fernruf Hanomag 44021, Anschluß-Nr. 799

Zoologischer Garten Hannover

ZOO - GASTSTÄTTE

mit neu eingerichteter Veranda

Großer Garten mit Teichanlagen · Kaffee und Kuchen
Warme und kalte Küche · Gepflegte Speisen und Getränke

Großer Tierbestand

Neu eingetroffen: Giraffen, Zebras, Kudu-Antilopen, Bengal-Tiger, Löwen, viele Affenarten usw.

Neu eingerichtet:
ANTILOPENHAUS
ELEFANTENHAUS
RAUBTIERHAUS
AFFENHAUS